

# Idee und Klang

## (Basel)



---

Idee und Klang wurde 2003 von den Audio-Designern Ramón De Marco (R) und Daniel Dettwiler gegründet. In ihrem Firmensitz in Basel verfügen sie über ein einzigartiges Tonstudio, in welchem ihre hochgesteckten Ziele und qualitativen Ansprüche umgesetzt werden können. In diesen Räumlichkeiten befindet sich nicht nur eine in Europa einzigartige Mikrofonsammlung, sondern auch ein ganzes Lautsprecherorchester, auf welchem die Klangkünstler ihre akusmatischen Installationen entwerfen und komponieren.

---

### In welchen Bereichen seid Ihr aktiv?

P

R

Grob sind wir in zwei Bereiche aufgeteilt. Zum einen gibt es das Tonstudio (Leitung: Daniel Dettwiler) und zum anderen den Audio-Design-Bereich (Leitung: Ramón De Marco). Hier konzipieren, komponieren und produzieren wir für Museen, Galerien, Showrooms oder Events High-End-Klanginstallationen. Dabei sind wir auf raumorchestrierende, akusmatische Installationen spezialisiert. Unser Ziel ist, neben den zu vermittelnden Informationen oder zu generierenden Stimmungen räumlich erfahrbare Gesamterlebnisse zu schaffen. Neben der Audioszenografie realisieren wir aber auch Film- und Bühnenmusik, Sound-Design für Filme und Interactives, Acoustic Branding für Firmen bis hin zu CD-Produktionen für innovative Musiker oder Orchester.

P

### Was macht Euch aus?

R

Das Mitwirken von der ersten Idee des Projekts bis zum finalen Klang vor Ort! Hinzu kommt ein hohes Qualitätsbewusstsein und die Fähigkeit, komplexe Projekte zu bewältigen, aber dennoch flexibel und unkompliziert zu bleiben.

P

### Was sind Eure Kompetenzen?

R

Wir stehen für ganzheitlich gedachte Audio-Konzepte. Audio wird insbesondere in szenografischen Projekten meist sträflich vernachlässigt oder viel zu spät einbezogen. Dabei ist Sound das Medium, was extrem effektiv und wirkungsvoll, aber genau so gut auch extrem unterschwellig und diskret eine bestimmte Botschaft oder Stimmung in einen Raum oder ein Objekt transportieren kann. Hier müssen wir meist viel Aufklärungsarbeit betreiben, um dies den Kunden bewusst zu machen. Ein weiterer Aspekt ist die technische Umsetzung: Stimmt zum Beispiel das Lautsprecher-Setup oder die Akustik in einem Raum nicht, kann die auditive Gestaltung noch so gut sein und trotzdem keine Wirkung zeigen. Hier können wir auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen, aber auch auf ein enges Netzwerk von kompetenten Fachleuten.

P

### Was hebt Euch von anderen ab?

R

Zum Beispiel unsere Philosophie, wie wir mit Klang im Raum arbeiten: Das Akusmatische-Raum-Orchestrierungssystem (genannt AROS) generiert als einziges System eine „echte“ erlebbare Räumlichkeit. Dabei sind verschiedenartige Lautsprecher im gesamten Raum verteilt: an Decke, Boden, Wänden und Objekten. Jeder Lautsprecher hat seine eigene Klangfarbe und Abstrahlcharakteristik, ähnlich wie auch in einem Orchester jedes Instrument seine eigene Klangfarbe, Abstrahlung und Position im Raum hat. Deshalb wird oft auch von einem Lautsprecherorchester gesprochen. Mit diesem Ansatz wird eine höchstmögliche Tiefenstaffelung für den betreffenden Raum erreicht. Und der Raum wird selbst zum Instrument.

Im Gegensatz zu anderen Mehrkanal- und 3D-Audioformaten wie Dolby Surround, Ambisonics oder Wellenfeldsynthese, die allesamt Räumlichkeit simulieren, entsteht beim AROS eine im Raum wirklich vorhandene, reale Räumlichkeit, durch die sich die Rezipienten hindurchbewegen können, um so eine immer wieder neue Perspektive auf das Klanggeschehen zu erleben. Der Raum wird dadurch akustisch orchestriert, das heißt, er ist in jedem einzelnen Bereich und gleichzeitig als Ganzes gestaltet – Raumbespielung, Akustik und Architektur werden so zu einer Einheit.

P

### Warum seid Ihr gut in dem, was Ihr tut?

R

Weil wir uns nur mit dem Besten zufrieden geben! Unser Anspruch ist es, mit jedem Projekt qualitativ einen Schritt weiterzukommen. Ist das mit aktuellen Projekten nicht möglich, erfinden und realisieren wir selber eins in Form eines Kunst- oder Forschungsprojekts. Dabei können wir auch maximales Risiko eingehen und gegebenenfalls auch aus dem Scheitern unsere Konsequenzen ziehen.

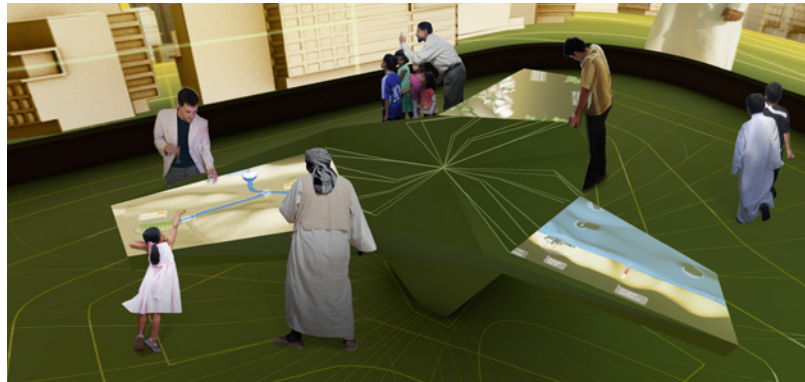
P

## Was sind Eure aktuellen Projekte?

R

Zurzeit arbeiten wir unter anderem am „King Abdulaziz Center of World Culture“ in Saudi-Arabien (Eröffnung 2015). Dabei handelt es sich um ein Kulturzentrum, mit dem die Erdölfördergesellschaft Saudi Aramco beabsichtigt, die Entwicklung von Kultur und Wissen in Saudi-Arabien zu fördern und die reiche Geschichte des Königreichs vor allem einem jungen Publikum unterhaltsam näherzubringen. In einer der hier entstehenden Galerien planen wir für die Ausstellung „Arabian Journeys“ das gesamte Audio-Design: So werden beispielsweise dreidimensionale Soundscapes den Besuchern das Gefühl geben, mitten in verschiedenen Welten zu stehen. Zum Teil sind diese auch interaktiv und können durch die Anwesenden beeinflusst werden. Das räumliche Sound-Design hilft, die Aufmerksamkeit der Besucher im richtigen Moment an die richtige Stelle zu lenken. Aber es wird hier noch viele weitere Klanginstallationen geben – bis 2015 bleibt es also spannend!

Wir arbeiten aber auch an der „First World War Gallery“ des Imperial War Museum in London (Eröffnung Juli 2014), an der Dauerausstellung „Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“ auf der Berliner Geschichtinsel Zitadelle (Eröffnung Oktober 2014), an einer neuen Ausstellung in der Autostadt Wolfsburg (Eröffnung März 2014), an einem Signet für ein Nachrichtenmagazin des SRF (Schweizer Radio und Fernsehen) sowie an einer Serie High-End Ringtones der Deutschen Telekom.



ATELIER BRÜCKNER GmbH (Stuttgart)

Fotos

**Arabian Journeys** im „King Abdulaziz Center for World Culture“ für Saudi Aramco (Dhahran) 2015

**Gestaltung**

ATELIER BRÜCKNER GmbH, Stuttgart

**Klanggestaltung**

Idee und Klang GmbH (Basel)

**Web**

[www.atelier-brueckner.com](http://www.atelier-brueckner.com) , [www.ideeundklang.com](http://www.ideeundklang.com),

[www.saudiaramco.com](http://www.saudiaramco.com)